



Jahresrückblick 2021



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Interessierte,



es war Usus, dass wir immer in einem der ersten Mitteilungsblätter des neuen Jahres einen Blick zurückwerfen auf das ausgegangene Jahr. Nun haben wir uns entschieden, 2022 einen etwas anderen Weg zu gehen und diese Broschüre aufgelegt. Inhaltlich wollen wir auch hier auf das alte Jahr zurückschauen, Ihnen interessante Daten und Fakten nennen und in farbigen Bildern die vergangenen Monate konservieren. Das war auch der Hauptgrund, nun dieses Format zu wählen. Anders als ein Mitteilungsblatt bleibt diese Broschüre hoffentlich länger präsent, macht das zurückliegende Jahr anschaulicher und soll sich die nächsten Jahre auch fortsetzen.

Ich freue mich daher, mit Ihnen auf den folgenden Seiten einzutauchen in die Momente des letzten Jahres, das wiederum ein besonderes war. Rückblickend auf meine Jahre in Schemmerhofen ist das letzte Jahr eines mit sehr vielen Weichenstellungen und viel Vorarbeit für Projekte in den nächsten Jahren. Große Themen stehen wieder an mit dem Breitbandausbau, dem Beginn der Hallensanierung in Ingerkingen und dem Einstieg in das Landessanierungsprogramm in Schemmerhofen. Viele Baugebiete in allen Ortsteilen, die wir im letzten Jahr als Satzung beschlossen haben, können jetzt als Maßnahmen umgesetzt werden. Die Planungen sind abgeschlossen, die Ausschreibungen laufen teilweise und die finanziellen Rahmen stehen bis hin zu den Fördermitteln in beachtlichem Umfang, die wir im vergangenen Jahr sichern konnten.

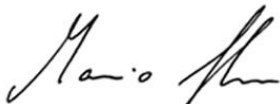
Mir ist daher um die Zukunft der Gemeinde nicht bange, auch wenn uns die Pandemie im letzten Jahr leider in sehr vielen Bereichen immer noch ausgebremst hat. Aber auch hier bin ich Optimist. Wir werden 2022 als ein Jahr erleben, das uns alle wieder mehr in die Normalität zurückbringt.

Über die Projekte des zurückliegenden Jahres habe ich nun noch nicht viel gesagt, aber dafür gibt es diese Broschüre und ich will bewusst nicht vorgeifen.

Auch ich habe mich entschieden, 2022 nochmals einen neuen Weg zu beschreiten und habe vor, mich um das Amt des Landrates zu bewerben, dafür hoffe ich auf Ihr Verständnis. Ich gehe diesen Schritt mit großer Entschlossenheit, gleichwohl mit viel Wehmut. Schemmerhofen und seine Bürgerschaft, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und mein Gemeinderat, schlicht die Geschicke dieser, meiner Gemeinde, sind für mich immer mehr als Amt und Arbeit. Schemmerhofen zu dienen ist mir eine Herzensfreude und Ehre.

Freuen Sie sich nun mit mir beim Lesen und Betrachten über Themen und Bilder eines Jahres aus Schemmerhofen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mario Glaser', with a long, sweeping flourish extending downwards and to the right.

Mario Glaser
Bürgermeister

GEMEINDEENTWICKLUNG 2021

Landtagsabgeordneter Thomas Dörflinger besucht Schemmerhofen



Der Landtagsabgeordnete Thomas Dörflinger war am **23. Februar 2021** in Schemmerhofen zu Gast, um sich über die Planungen zum Sanierungsgebiet "Ortskern Ost" im Hauptort Schemmerhofen zu informieren.

Hierfür erhält die Gemeinde aus dem Landessanierungsprogramm Finanzhilfen von Bund und Land in Höhe von 1,2 Mio. €.

Bürgermeister Mario Glaser stellte dem Landtagsabgeordneten zusammen mit Steueramtsleiter Stefan Behmüller den bisherigen Stand der Planung und die Ziele vor. Mit den Zuschüssen soll die Mühlbachhalle energetisch saniert und die Aufenthaltsqualität von öffentlichen Plätzen erhöht werden.

Daneben soll aber auch zusätzlicher Wohnraum durch Umnutzung oder Modernisierung geschaffen werden. Daher können auch private Maßnahmen in die Förderung einbezogen werden.

Im Rahmen eines kleinen Rundgangs wurden die Ziele erläutert. Thomas Dörflinger zeigte sich erfreut über den bisherigen Planungsstand und erhofft sich durch die Zuschüsse eine nachhaltige Verbesserung des Sanierungsgebiets.

Sanierung der Friedhofsmauer Schemmerhofen

Im August hat die Firma Weber aus Mietingen einen Teilbereich der Friedhofsmauer in Schemmerhofen saniert.

Die Sanierung kostete ca. 10.000 €.



Sanierung Bachmauer und Austausch der Geländer in Schemmerhofen



Im Laufe des Jahres wurde an der Hauptstraße auf einem Teilstück die Bachmauer entlang des Mühlbachs saniert und das Gelände erneuert. Die Maßnahme konnte im September abgeschlossen werden und umfasste Kosten in Höhe von ca. 80.000 €.

Verlegung einer Wasserleitung im Bereich Alte Biberacher Straße in Schemmerhofen



Für ca. 23.000 € wurde im April 2021 in der Stichstraße im Bereich Alte Biberacher Straße 35 eine Wasserleitung verlegt.

Umrüstung eines Wasserhydranten im Baugebiet "Häspeler" in Schemmerhofen

Die Firma Grüner und Mühlshlegel hat im April im Baugebiet "Häspeler" für ca. 25.000 € einen Hydrantenschacht erneuert.

Verlegung einer Wasserleitung im Bereich des Baugebiets "Bohnenstock" in Schemmerhofen

Die Versorgungsleitung des Gewerbegebiets Schemmerhofen ist bisher durch Privatgrundstücke (Ackerflächen) verlaufen. Ein Teil der Zuleitung wurde im Juni im Bereich des Baugebiets "Bohnenstock" umgelegt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 80.000 €.

Spatenstich in Schemmerhofen – Ausbau des Weetwegs

Mit dem symbolischen Spatenstich am **26. Oktober 2021** haben die Arbeiten zum Ausbau und der Sanierung des Weetwegs in Schemmerhofen offiziell begonnen.

Die Gemeindeverbindungsstraße verbindet das Gewerbegebiet "Eichelsteige" mit der L 266. Im Rahmen der Bauarbeiten werden Untergrundverbesserungen durchgeführt, die Fahrbahn verbreitert, der Belag erneuert und Breitbandleitungen sowie Wasserleitungen verlegt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 770.000 €. Im Frühjahr 2022 sollen die Arbeiten am Weetweg voraussichtlich abgeschlossen werden.

Abschluss Mitverlegung von Breitband-Leerrohren im Rahmen des Gasausbaus in Alberweiler

Durch die Abnahme der Oberfläche in der Talstraße konnte der Gasausbau im Ortsteil Alberweiler abgeschlossen werden. Insgesamt wurden Straßen mit einer Länge von 6.132 m (inkl. Überlandleitungen) mit Breitbandleerrohren versorgt. 176 Haushalte sind bereits an dieses Leerrohrnetz angeschlossen und für weitere 133 Haushalte liegen die Anschlüsse bereits in der Straße bereit.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 240.000 €. Die Maßnahme wurde mit ca. 90 % vom Land Baden-Württemberg gefördert.

Spatenstich zur Erweiterung der Kita Alberweiler



Am **18. Oktober 2021** wurden mit dem symbolischen Spatenstich die Bauarbeiten für den Anbau der Kindertagesstätte in Alberweiler eingeleitet.

Bereits Ende des Jahres 2020 war der Grundsatzbeschluss für die Erweiterung der Einrichtung in der Weiherstraße gefasst worden. Die bisherige zweigruppige Einrichtung hat dringend Erweiterungsbedarf für die dreibis sechsjährigen Kinder und wird daher um eine Regelgruppe erweitert. Im Rahmen des An- und Umbaus ist auch ein Ruheraum geplant, um bei Bedarf ein Betreuungsmodell mit verlängerten Öffnungszeiten anbieten zu können. Die Arbeiten an der Kindertagesstätte sollen voraussichtlich im Sommer 2022 abgeschlossen werden.

Bis zum Jahresende konnten die Rohbauarbeiten, die Holzbauarbeiten, die Dachdeckungsarbeiten und die Dachabdichtungsarbeiten fertiggestellt werden. Im Januar werden voraussichtlich die Fenster eingebaut, sodass der Innenausbau vorangetrieben werden kann. Der Anbau wird ca. 1,3 Mio. € kosten.

Umgestaltung Friedhof in Alberweiler

Im Oktober startete die Firma Mayr aus Bad Buchau mit den Arbeiten zur Umgestaltung des Friedhofs in Alberweiler. Die Maßnahme kostete rund 100.000 € und konnte im Dezember abgenommen werden.



Einbau Feinbelag Baugebiet "Unter dem Schleifweg" in Altheim



Die Firma Storz hat im Mai den Feinbelag im Baugebiet "Unter dem Schleifweg" in Altheim eingebaut. Hierfür entstanden Kosten in Höhe von ca. 55.000 €.

Straßensanierung Aispenweg in Altheim

Der Fahrbahnbelag im Aispenweg wurde im Mai erneuert. Kostenpunkt ca. 20.000 €.

Abbruch Hofstelle Ortsstraße 32/1 in Altheim

Um im kommenden Jahr das Baugebiet "Rain" in Altheim erschließen zu können, musste die bestehende Hofstelle in der Ortsstraße 32/1 abgebrochen werden. Die Firma Ciola hat im November mit den entsprechenden Entker-

nungsarbeiten begonnen. Der Gebäudeabbruch ist mittlerweile erfolgt. Im neuen Jahr steht lediglich der Abbruch der Güllegruben nach deren Entleerung an.



Baugebiet "Wasserberg" in Aßmannshardt

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet "Wasserberg" begannen am **19. März 2021** mit dem symbolischen Spatenstich. Auf der Gesamtfläche von 1,15 Hektar sind elf Bauplätze entstanden.



Davon werden auf zwei Grundstücken Mehrfamilienhäuser mit mehreren Geschossen gebaut.

Bürgermeister Mario Glaser dankte dem Ingenieurbüro Rapp und Schmid aus Ummendorf für die bisherige gute

Zusammenarbeit und er freue sich über das aktuelle Projekt: „Besonders ist, dass es uns mit diesem Gebiet gelingt vorbildlich Innenentwicklung und Nahverdichtung umzusetzen.“

Die restlichen neun Bauplätze für geplante Einfamilien- und Doppelhäuser, die je zweigeschossig bebaut werden, wurden im Laufe des Jahres vergeben. Die Erschließungsarbeiten konnten am **11. Oktober 2021** abgenommen werden.

Inbetriebnahme POP-Standort in Aßmannshardt

Das POP-Gebäude (Übergabestation), welches zukünftig den Ortsteil Aßmannshardt mit schnellem Internet versorgen soll, wurde in Betrieb genommen. Damit werden die Gebäude im neuen Baugebiet "Burrenweg" mit Internet versorgt.

Kostenpunkt ca. 90.000 €



Umbau des ehemaligen Raiba-Gebäudes in Aßmannshardt



Im Dezember starteten die Rück- und Umbauarbeiten im ehemaligen Raiba-Gebäude in Aßmannshardt.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich drei bis vier Monate in Anspruch nehmen. Anschließend werden die neuen Räumlichkeiten an eine Physio-Praxis vermietet. Die Umbaumaßnahme wird voraussichtlich 170.000 € kosten. Seitens der KfW erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von ca. 70.000 €.

Abschluss Mitverlegung von Breitband-Leerrohren im Rahmen des Gasausbaus in Aßmannshardt

Im Rahmen des Gasausbaus wurde auf einer Länge von 7.779 m Leerrohre für die Breitbandversorgung verlegt. 178 Haushalte wurden an dieses Leerrohr-Netz angeschlossen. Für weitere 193 Haushalte liegen entsprechende Leerrohre in der Straße bereit. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 260.000 €. Die Maßnahme wurde mit ca. 90 % vom Land Baden-Württemberg gefördert.

Anlegung eines Urnengrabfelds auf dem Friedhof Aßmannshardt



Die Firma Josip hat im Juli ein Urnengrabfeld mit 18 Gräbern auf dem Friedhof Aßmannshardt angelegt. Die Bauzeit betrug zwei Wochen.

Die Baukosten betragen ca. 8.000 €.

Gewerbegebiet "Reuteäcker" in Ingerkingen

Am südöstlichen Ortsrand von Ingerkingen entstanden vier bis fünf Bauplätze für Gewerbetreibende. Mit dem symbolischen Spatenstich am **17. März 2021** begannen im Gewerbegebiet "Reuteäcker" die Erschließungsarbeiten. Diese dauerten ca. vier Monate und konnten im Juni abgenommen werden.



2,269 Millionen Euro zur Hallensanierung in Ingerkingen

Auf Initiative des Biberacher SPD-Bundestagsabgeordneten Martin Gerster erhält Ingerkingen für die dringend notwendige Sanierung der Mehrzweckhalle 2,269 Millionen Euro Zuschuss aus Berlin. Das hat der Haushaltsausschuss des Bundestags im Mai 2021 beschlossen. Gerster ist stellvertretender Vorsitzender des Gremiums und der zuständige Abgeordnete für das Förderprogramm, über das der Zuschuss nach Ingerkingen fließt. Der Bund übernimmt damit knapp 1/3 der geschätzten Kosten.



Foto: Oliver Hofmann

Sanierung Mehrzweckhalle in Ingerkingen

Der Ortschaftsrat hat in Zusammenarbeit mit den Vereinen im Dezember mit den Rückbauarbeiten an der Mehrzweckhalle Ingerkingen begonnen.

Errichtung Dorfplatz in der "Neuen Ortsmitte" Ingerkingen



Mit dem traditionellen Spatenstich am **14. April 2021** wurde mit den entsprechenden Tiefbauarbeiten zur Dorfplatzgestaltung in Ingerkingen begonnen.

Abnahme Dorfplatz Ingerkingen



Am **26. Juli 2021** wurden die Garten- und Landschaftsbauarbeiten am Dorfplatz abgenommen. Im Rahmen der

Bauarbeiten wurden von der Firma App aus Unlingen Wegeflächen, ein Wasserspiel, zwei Spielgeräte, eine Terrasse, Aufenthaltsflächen und Parkplätze angelegt. Die Bushaltestelle wurde barrierefrei umgebaut und mit festen Fahrradabstellplätzen versehen. Die Kosten für die Baumaßnahmen betragen ca. 300.000 € und wurden mit ca. 100.000 € mit Mitteln aus dem ELR-Programm gefördert.

Einbau Feinbelag Baugebiet "Alzheimer Straße" in Schemmerberg

Die Firma Käser aus Wolfegg hat im April den Feinbelag im Baugebiet "Alzheimer Straße" in Schemmerberg eingebaut. Die Kosten betragen ca. 60.000 €.

Offizielle Verkehrsfreigabe der K 7527 zwischen Schemmerberg und Baltringen

Seit dem **21. Juli 2021** rollt der Verkehr wieder auf der Kreisstraße zwischen Schemmerberg und Baltringen. Mit den Bauarbeiten wurde im August 2020 begonnen.



Foto: Landratsamt Biberach

Die Arbeiten konnten schneller als geplant durchgeführt werden. Landrat Dr. Heiko Schmid freut sich: „Mit der Sanierungs- und Ausbaumaßnahme konnten wir die Verkehrssicherheit in diesem Bereich deutlich erhöhen.“ Bei dem Ausbau wurde die Straße auf 6,5 Meter verbreitert und die Linienführung verbessert. Außerdem kamen links und rechts der Fahrbahn 1,5 Meter breite Bankette hinzu. Ferner wird die Straße auch frostsicher ausgebaut.

Die Verkehrsbelastung der Kreisstraße ist im Vergleich aller Kreisstraßen des Landkreises überdurchschnittlich hoch. Die gesamte Maßnahme mit einer Gesamtlänge von rund 2,6 Kilometern kostete rund 4,16 Millionen Euro. Die Gemeinden beteiligten sich mit knapp 44.000 Euro am Ausbau. Das Land förderte die Maßnahme mit etwa 2,3 Millionen Euro.

Verlegung einer Wasserleitung und Erneuerung des Fahrbahnbelags im Bereich Oberer Kirchberg in Schemmerberg



Im Juli ist in einem Teilbereich der Straße Oberer Kirchberg in Schemmerberg die Wasserleitung gebrochen und hat Teile der Straße unterspült. Nach erfolgter Neu- und Mitverlegung einer Gasleitung wurde die Straßenfläche saniert und neu asphaltiert.

Kostenpunkt ca. 40.000 €.

Anlegung einer Bushaltestelle am Ortsausgang Schemmerberg



Die Firma Albrand hat im Dezember eine Bushaltestelle in Schemmerberg im Bereich des Ortsausgangs Richtung Schemmerhofen angelegt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 50.000 €.

Verlegung einer Wasserleitung in den Straßen Im Schönblick und Kirchstraße sowie Ausbau eines Teilstücks der Kirchstraße in Schemmerberg

Im Zuge des Gasausbaus in Schemmerberg wurde im November und Dezember auf einem Teilstück der Kirchstraße und in einem Teilbereich der Straße Im Schönblick eine Wasserleitung mitverlegt. Nach Abschluss der Arbeiten wurde das Teilstück in der Kirchstraße ausgebaut und neu asphaltiert. Die Kosten für die Mitverlegungs- und Ausbuarbeiten belaufen sich auf ca. 85.000 €.

BETREUUNG UND BILDUNG

Jubiläum Kathrin Baur, Kita Altheim

Kathrin Baur ist seit **1. März 1996**, also **25 Jahre** bei der Gemeinde Schemmerhofen in der Kita Altheim als Erzieherin tätig. Mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß dankt die Gemeinde für die langjährige Treue zur Kita Altheim und spricht den Dank und die Anerkennung für ihre wertvolle pädagogische Arbeit aus.



Wald- und Naturerlebnistage

Seit Oktober 2021 bietet die Gemeinde den Schemmerhofener Kitas ein besonderes pädagogisches Programm an.

Erzieherin Nadja Weindler, die eine Weiterbildung zur "Fachkraft für Wald- und Naturpädagogik" absolviert hat, bietet jeweils in Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen verschiedene Angebote im Wald an. Dabei werden Themen rund um den Wald und die Natur aufgegriffen und für die Kinder mit allen Sinnen erlebbar gemacht. Im Jahr 2022 sind einige spannende Naturprojekte geplant.

Neue Kitaleitung in der Kita Löwenzahn, Schemmerhofen



Jasmin Beitz (erste von rechts) ist seit **1. Juli 2021** neue Leiterin in der Kita Löwenzahn (Pappelweg).

Neue Leitung in der Kita Altheim

Birgit Hofstätter ist seit **6. Dezember 2021** neue Kitaleiterin im Altheimer Kindergarten.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Hochwassereinsatz der Freiwilligen Feuerwehr Schemmerhofen



Im Zuge des vom Landkreis Biberach zusammengestellten Hochwasserzuges für die betroffenen Regionen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen wurde die Gemeinde Schemmerhofen zur Bereitstellung eines Mannschaftstransportwagens mit Personal kurzfristig angefragt. Von Mittwoch bis einschließlich Samstag waren die Feuerwehrkameraden Jürgen Grieser und Karl Neubrand mit dem MTW der Feuerwehr Aßmannshardt im Landkreis Ahrweiler eingesetzt.

Nach eindrucksvollen und kräftezehrenden Tagen kehrte der Hochwasserzug wieder zurück. Die Gemeinde bedankte sich bei den beiden Feuerwehrmännern für die Teilnahme an dem besonderen Feuerwehreinsatz.

Feuerwehr Aßmannshardt, neuer Kommandant

Abteilungskommandant Stefan Hirsch-Fahleker gibt sein Amt nach 21 Jahren ab. Sein Nachfolger wird Tobias Schmid.



Für den stellvertretenden Kommandant Wolfgang Hartmann, der das Amt 16 Jahre innehatte, wurde Christoph Moll gewählt. Der Gemeinderat stimmte der Wahl der beiden neuen Kommandanten einstimmig zu.

VERWALTUNG

Landtagswahlen 2021

Am **14. März 2021** fand die Landtagswahl in Baden-Württemberg statt. Trotz Pandemie waren die Wahllokale mit den AHA-Regeln geöffnet. Die Wahlbeteiligung lag bei 65,7 Prozent. Winfried Kretschmann bleibt Ministerpräsident in Baden-Württemberg.

Wassermeister Sebastian Scheffold erhält Meisterbrief

Am **6. Juli 2021** konnte Sebastian Scheffold seinen Meisterbrief zum Staatlich Geprüften Wassermeister entgegennehmen. Die Gemeinde Schemmerhofen gratuliert zur erfolgreich bestandenem Meisterprüfung.



Neue Amtsbotin für Schemmerhofen

Seit dem **10. August 2021** ist Hannelore Strecker, als Nachfolgerin von Claudia Rieger, die neue Dorfbotin in Schemmerhofen.



Neue Mitarbeiter im Rathaus Schemmerhofen

Am **1. September 2021** trat Cathleen Hofmaier (links) im Sekretariat Hauptamt die Stelle von Lidija Frank an, die sich derzeit in Mutterschutz und anschließend in Elternzeit befindet. Frau Hofmaier bringt langjährige Berufserfahrung in einem Versicherungsbüro und als Service-Mitarbeiterin im Gesundheitszentrum Federsee mit.



Am **1. Oktober 2021** trat Nicola Frisch (rechts) die durch Umstrukturierung und Aufgabenzuwachs neugeschaffene Stelle in der Buchhaltung an. Sie bringt eine langjährige Berufserfahrung in einem kirchlichen Verband mit.

Abgeschlossene Ausbildung im Bauhof

Wissam Samara, Geflüchteter aus Syrien, schloss mit enormem Fleiß im Oktober 2021 seine 3-jährige Ausbildung zum Straßenmeister beim Bauhof der Gemeinde Schemmerhofen ab und wird als Wasserfachkraft bei der Gemeinde weiterbeschäftigt.

Bundestagswahlen 2021

Am **26. September 2021** fand die Bundestagswahl statt. Zum ersten Mal nach 16 Jahren stand Bundeskanzlerin Angela Merkel nicht mehr zur Wahl.

Durch die Pandemie haben die Briefwähler enorm zugenommen und die Wahlhelfer im Rathaus hatten eine Menge zu tun.

Die Wahlbeteiligung lag bei 80,3 Prozent. Seit dem **7. Dezember 2021** regiert die Ampel-Koalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP. Neuer Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD), Vizekanzler Robert Habeck (Grüne).



SENIOREN, KINDER UND SOZIALES

Unterwegs mit der Rikscha

Am **7. August 2021** durften Senioren des Wohnparks St. Klara in Schemmerhofen und der Römergarten Seniorenresidenz in Schemmerberg Probefahrten mit einer E-Rikscha unternehmen.



Uwe Sproll vom S'Fahrräde in Birkenhard verließ das Transportfahrrad speziell für diese Erprobung. Als Fahrer traten Helmut Mayer, Othmar Schuhwerk und Franz Romer in die Pedale und testeten den ganzen Nachmittag das Gefährt. Die Fahrgäste waren begeistert. Mit Hilfe von Spenden könnte die Gemeinde eine Rikscha erwerben und ein Fahrtenangebot für Senioren durch sportliche Ehrenamtliche organisieren. Ein weiterer Vorteil der Rikscha, durch einfaches Umklappen der Sitzbank kann daraus ein Lastenrad gemacht werden.

Ferienprogramm im Rathaus

Am **10. August 2021** kam das Kasperle ins Rathaus und durfte bei drei Vorstellungen insgesamt über 80 Kinder begrüßen.

25 Müllpiraten trafen sich am 7. September 2021 zur "Dorfputzede" (siehe Foto). Neben der Suche nach dem großen Schatz konnte eine ganze Menge Müll eingesammelt werden.



Am **9. September 2021** fand im Bürgertreff ein Spielernachmittag in Kooperation der Mühlbachschule und der Abteilung Gymnastik, SV Schemmerhofen statt. An diesem Nachmittag durften Kinder ab acht Jahre teilnehmen und verschiedenen Brett- und Kartenspiele miteinander spielen.

In den Ortsteilen wurden von den Vereinen vereinzelt Ferienprogramme angeboten. Die Gemeindeverwaltung strebt 2022 wieder ein großes gemeinsames Ferienprogramm an.

Abschluss Projekt "Aktive und sorgende Gemeinschaft"

Das Bürgerbeteiligungsprojekt des Landkreises Biberach in Kooperation mit der Pilotgemeinde Schemmerhofen wurde zwei Jahre durch das Förderprogramm "Quartiersimpulse" des Landes Baden-Württemberg und der Allianz für Beteiligung unterstützt. Zum Infoabend am **19. November 2021** im "Zug um Zug" in Schemmerhofen kamen 27 interessierte Bürgerinnen und Bürger.



Traude Koch, die Altenhilfefachberaterin im Landratsamt, berichtete vom gesamten Ablauf des Projektes und den immer wieder neuen notwendigen Anpassungen und Überarbeitungen aufgrund der zeitgleichen Pandemieentwicklung. Hauptamtsleiter Alfons Link erläuterte die bereits umgesetzten Verbesserungen der Gemeinde in den Bereichen Mobilität und Barrierefreiheit und betonte, dass die Umsetzung weiterer Überlegungen angestrebt werden. Aus den verschiedenen Beteiligungsaktionen: Dorfgespräch in Schemmerberg, Bürgerumfrage, virtuelles Dorfgespräch und Hausbesuche konnten viele

Anregungen und Verbesserungsvorschläge gesammelt werden. Immer wieder wurde festgestellt, dass persönliche Begegnungen und gegenseitige Unterstützung besonders notwendig sind.

Flohmarkterlöse für das Hospiz Haus Maria in Biberach

Die Dorfgemeinschaften von Alberweiler und Grafenwald haben Ende September erstmalig einen Hofflohmärkte durchgeführt. Dabei wurden die Erwartungen in mehrfacher Hinsicht übertroffen. Das Haus Maria freute sich über eine Spende aus diesen Erlösen. Denn mehrere Standbetreiber spendeten einen Teil des Erlöses an das Hospiz Haus Maria der St. Elisabeth-Stiftung.



Ortsvorsteher Fabian Egle (links) übergab dem Hospizleiter Tobias Bär (rechts) stellvertretend eine Spende in Höhe von 1.900 Euro.

Foto: Privat

GEMEINDELEBEN

Corona-Pandemie 2021

Von **11. bis 31. Januar** fängt das Jahr mit einem erneuten Lockdown an. Im Februar wird die Ausgangsbeschränkung aufgehoben und einige Maßnahmen wieder gelockert.

Am **24. April 2021** ab Mitternacht trat die bundesweite Notbremse in Kraft. Dies bedeutet: Überschreitet ein Landkreis an drei aufeinanderfolgenden Tagen eine Inzidenz von 100 je 100.000 Einwohner, gelten dort automatisch ab dem übernächsten Tag zusätzliche bundeseinheitlich festgeschriebene Maßnahmen. Im Landkreis Biberach lag die Inzidenz seit **7. April** durchgehend über **100**. Am **Donnerstag, 22. April** wurde erstmals mit einer Inzidenz von **211** auch die Marke von 200 überschritten.

Von **11. März bis 30. Juni** richtete die Antonius Apotheke in Kooperation mit der Gemeinde eine Covid-19-Antigen-Schnellteststelle im Mühlbachsaal ein.

Erste Öffnungsschritte für den Landkreis Biberach gab es ab dem **28. Mai 2021**, gleichzeitig trat die Bundesnotbremse außer Kraft. Weitere Lockerungen mit einem Stufenplan im Juni. Es folgt ein relativ entspannter Sommer.

Corona Pandemie-Impfkampagne 2021 nimmt Fahrt auf

In den Ulmer Messehallen wurden seit **Dezember 2020** Corona-Schutzimpfungen durchgeführt. Mobile Impfteams unterstützten den Impffortschritt in Pflegeheimen und betreuten Einrichtungen. Die Kreisimpfzentren Ummendorf und Ehingen nahmen am **22. Januar 2021** den Betrieb auf. Zuerst haben, entsprechend der Corona-

Impfverordnung des Bundes, Bürgerinnen und Bürger mit höchster Priorität Anspruch auf Schutzimpfung. Die Impfung gegen Covid-19 ist freiwillig und kostenfrei.

Eine Impfung im Impfbüro erfolgt nur mit Termin. Die Anmeldung, digital oder telefonisch, ist wegen der hohen Nachfrage wochenlang chaotisch. Einen Impftermin zu ergattern gleicht einem Sechser im Lotto.



Die Seniorenbeauftragte Irmgard Ruf und Mitarbeiter im Rathaus konnten rund 100 älteren Bürgerinnen und Bürgern einen Impftermin vermitteln. Die ersten Impfstoffe sind BioNTech und Astrazeneca, später kommen Moderna und Johnson & Johnson dazu. Ab Mitte Juni bis in den Sommer hinein wird es einfacher einen Impftermin zu bekommen und jeder hat die Möglichkeit sich impfen zu lassen. Über die Sommermonate flacht die Impfbereitschaft ab und Ende September schließen die Impfbüros ihre Pforten.

Ende Oktober steigt die Inzidenz wieder langsam an und die Bundesregierung ruft zur Booster-Impfung auf. Diese

werden in Arztpraxen und durch mobile Impfzentren durchgeführt. Die erste Impfkaktion findet am **29. Oktober 2021** im DRK-Heim Schemmerhofen statt. Darauf folgen noch weitere Impfangebote in der Gemeinde. Da im November die Zahl der Neuinfektionen im Landkreis Biberach neue Spitzenwerte erreichen, werden die Corona Regeln schrittweise wieder verschärft.

Kurz vor Weihnachten sinkt die Inzidenz. Allerdings gelten nach Weihnachten bundesweit neue verschärfte Regeln, um die Gefahr einer fünften Welle mit Omikron abzuschwächen.

Wegen der großen Nachfrage wurde im Dezember in der Gaststätte Zug um Zug eine Teststation eingerichtet.

Adventsmarkt in Schemmerhofen

Am **20. und 21. November 2021** fand nach einem Jahr Pause unter hohen Hygienestandards wieder ein Adventsmarkt statt.



In der Halle gab es nur rund 20 Verkaufsstände, wo sonst über 40 Händler ihre Waren anpreisen. Genügend Platz also für Händler und Besucher. Zugang hatte man nur über Einlasskontrollen mit 2G. Die Aussteller und Organisatoren waren mit dem Ergebnis trotz Einschränkungen und weniger Besucher zufrieden.

Die Kinder der Gemeinde konnten sich an einem Malwettbewerb zum Thema Advent beteiligen. Wobei nicht das gemalte Bild bewertet wurde, sondern aus den rund 65 Einsendungen, 24 Kinder ausgelost wurden. Diese Glückspilze konnten dann vom Rathaus Adventskalender täglich ein Päckchen abholen.

Eine Woche später wurden alle Advents- und Weihnachtsmärkte in Baden-Württemberg abgesagt.

Kandidatur Landrat

Anfang Dezember wird bekannt, dass der bisherige Biberacher Landrat Dr. Heiko Schmid nach 16 Jahren Amtszeit bei der nächsten Wahl 2022 nicht mehr antritt. Die Amtszeit von Heiko Schmid endet am 30. September 2022.

Am **20. Dezember 2021** gibt Bürgermeister Mario Glaser offiziell bekannt, dass er für das Amt des Biberacher Landrats kandidieren wird.

Die Wahl findet im Juli 2022 statt.

HEIMAT UND KULTUR

150 Jahre Friedenslinde Gedenkfeier auf dem Hessenbühl in Alberweiler



150 Jahre hat es gedauert bis die Alberweiler Bürgerinnen und Bürger dem Wunsch des ehemaligen Pfarrers Franz Joseph Huber gefolgt sind. Am **Sonntag, 18. Juli 2021** um 11 Uhr fand eine Gedenkfeier für die Heimkehrer des Deutsch-Französischen Krieges 1871 statt. Schriftlich dokumentiert hatte die Heimkehr am 18. Juli 1871 der damalige Pfarrer Franz Joseph Huber aus Alberweiler. Die Pfarrchronik des Pfarrers Huber wurde von Walter Neubrand zusammengetragen und archiviert. Transkribiert wurde sie von Altbürgermeister Karl-Heinz Mohr. Aufgrund der Initiative von Hermann Dobler, Hildegard Epple, Walter Neubrand und Margit Hohmann konnte eine Gedenkfeier stattfinden, bei der auch die neue Info-tafel der Gemeinde Schemmerhofen enthüllt wurde.

Ausstellungseröffnung "Unterwald" – eine Klanginstallation



Mit einer Vernissage wurde am **28. Oktober 2021** die Kunstausstellung "Unterwald" – eine Klanginstallation in kleinem Rahmen im Rathaus feierlich eröffnet. Die Ausstellung wurde in Kooperation mit der Mühlbachschule in Schemmerhofen entwickelt. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von der bildenden Künstlerin Andrea Tiebel-Quast und dem Musiker Friedrich Glorian. Die Künstlerin lebt in Schemmerberg. Zu sehen sind auch Kunstwerke von Künstlerin Freya Blösl, mit ihren bildhaften Werken und dem Künstler Alfons Ege aus Schemmerhofen, mit seinen Skulpturen aus Holz.

100 Jahre Gefallenendenkmal in Schemmerhofen

Vor 100 Jahren wurde das beeindruckende Kriegerdenkmal beim Käppele aufgestellt.



Am Volkstrauertag, am **14. November 2021** dankte Hans Rapp, Vorsitzender der Kriegerkameradschaft unter anderem dem damaligen Stifter Josef Müller.

KunstSchalter in Schemmerberg

Nach über einem Jahr Umbau haben lokale Künstler das ehemalige Bankgebäude der Raiba in Schemmerberg mit Kunst und Kultur wieder zum Leben erweckt. Federführend ist der Verein Dorfkultur Schemmerberg e.V. und die Künstlerin Andrea Tiebel-Quast (VIA-Training e.V.). Dieses Jahr wurden unter anderem mehrere Ferienangebote, ein schwäbisches Kabarett, ein Klangschaalenkonzert, Workshops, Yoga und spannende Lesungen im ProjektRAUM angeboten. Viele weitere interessante Veranstaltungen werden folgen.

Ausstellung "Familienbande" im Rathaus

Zum Abschluss der Förderung des Projektes durch das Land Baden-Württemberg und der Akademie findet aktuell die Fotoausstellung "Familienbande" im Bürgersaal des Rathauses statt. Ausgestellt sind verschiedene Familienfotos mehrerer Generationen aus der Gemeinde Schemmerhofen. Nach Aufruf im Mitteilungsblatt haben sich innerhalb der letzten zwei Jahren acht Familien mit elf Fotos daran beteiligt.



Ein Foto zeigt die Malerin Elke Gerster aus Aßmannshardt mit vier Enkelkindern. Von der Malerin ist eine größere Auswahl an Bildern zu sehen, welche von ihren Enkelkindern im Laufe der Jahre nachgemalt wurden. Zusätzlich sind im Foyer des Rathauses noch bis Mitte Februar die 65 selbstgemalten Kinderbilder unserer Adventsverlosung zu sehen.

KLIMASCHUTZ, NACHHALTIGKEIT UND BIODIVERSITÄT

Biber beschäftigen die Gemeinde Schemmerhofen

Am **15. Februar 2021** behandelt der Gemeinderat das Biberproblem in der Gemeinde. Durch die fleißige Arbeit der Biber entstehen der Gemeinde hohe Kosten und Schäden. Die Entfernung der Biberdämme ist ein enormer Aufwand für den Bauhof. Da die Biber streng geschützt sind, ist die Gemeinde bereits in Gesprächen mit Landratsamt, Regierungspräsidium und einem Biberbeauftragten. Gemeinsam sollen möglichst praktikable Lösungen und Alternativen gefunden werden. Eine dieser Lösungen findet sich Anfang des Jahres entlang des Mühlbachs Richtung Alberweiler auf Höhe des Baggersees. Dort wurden Rohre eingesetzt, die den Wasserabfluss trotz den Aktivitäten des Bibers gewährleisten.



Energieplakette am Musikerheim Schemmerhofen



Foto: Ludmilla Parsyak

Die Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) Schemmerhofen eG ist ein ausgezeichnetes Beispiel für ein gelungenes partizipatives Engagement. Dieses Projekt wurde im März vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg für seinen besonderen Beitrag zur Energiewende ausgezeichnet. Die Genossenschaft hat mittlerweile neun Photovoltaikanlagen auf den Dächern kommunaler Gebäude in Betrieb genommen: Das Flüchtlingsheim, die Kindergärten in Alberweiler, Schemmerhofen und Altheim, die Turn- und Festhalle Schemmerberg, die Grundschule Ingerkingen, die Feuerwehr in Aßmannshardt und nicht zuletzt das Musikerheim Schemmerhofen.

Das entspricht einer installierten Gesamtleistung von 233,1 Kilowatt-Peak. Damit werden jährlich ca. 150 Tonnen klimaschädliche CO₂-Emissionen eingespart und eine unabhängige, dezentrale Energieversorgung geschaffen – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Pläne für Hochwasserschutz der Gemeinde Schemmerhofen

Anfang Juni gibt es immer wieder einmal starke Regenfälle, die auch in der Gemeinde Hochwasserschäden, vor allem in Schemmerberg an der Riß und in Schemmerhofen entlang des Mühlbachs, hinterlassen.



Anfang Oktober tagt der Gemeinderat über den zukünftigen Hochwasserschutz, vor allem soll Schemmerberg künftig besser gegen Hochwasser geschützt werden.

Die Planung und Umsetzung ist allerdings kompliziert.

Das Gewerbegebiet Schemmerberg soll über einen Wall geschützt werden und das angestaute Wasser unter der Kreisstraße und am Sportplatz weitergeführt werden. Zusätzliche Erhöhungen an der Riß sollen dafür sorgen, dass die Ortslage trocken bleibt. Am nördlichen Rand von Schemmerberg soll auf landwirtschaftlichen Flächen ein Feldweg erhöht und so eine Rückstaufläche geschaffen werden. Solche und weitere Maßnahmen sind geplant, es werden aber bis zur Umsetzung noch mindestens drei Jahre vergehen. Die voraussichtlichen Kosten von drei Millionen Euro trage zu 70 % das Land Baden-Württemberg und zu 30 % die Gemeinde.

Wanderwege

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft "Rund um den Bussen" und im Rahmen des Wanderwegekonzepts des Landkreises wurden in Aßmannshardt und Ingerkingen die ersten Wanderwege beschildert.

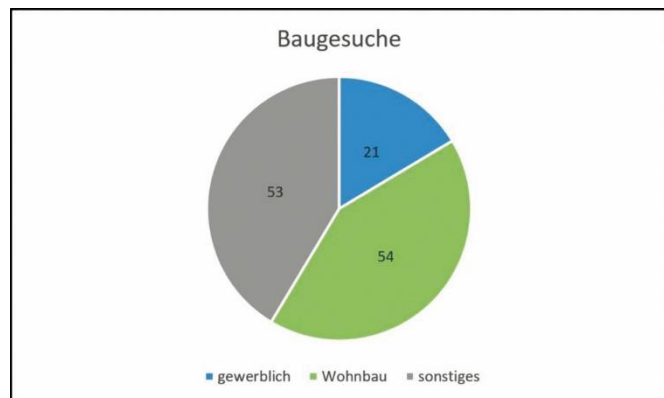
Der Weg in Aßmannshardt führt vom Sportheim entlang der Weihergasse zum Langen Weiher, im Volksmund „Schnakenweiher“ genannt, Richtung Burrenwirtschaft und wieder zurück.

Der Weg in Ingerkingen führt vom Friedhof Richtung Volkersheim um das Naturschutzgebiet "Gedüngtes Ried".

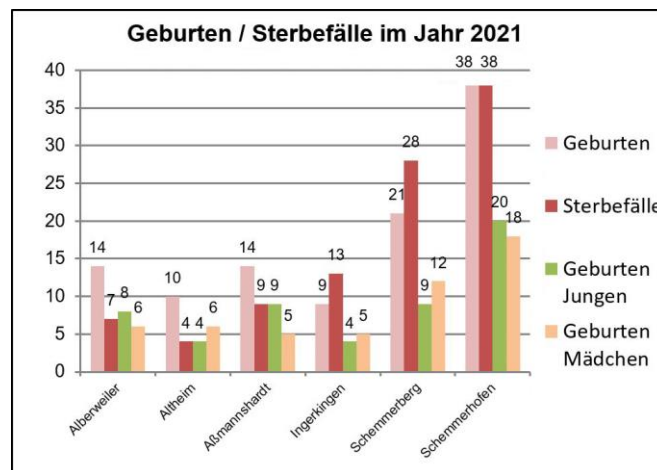
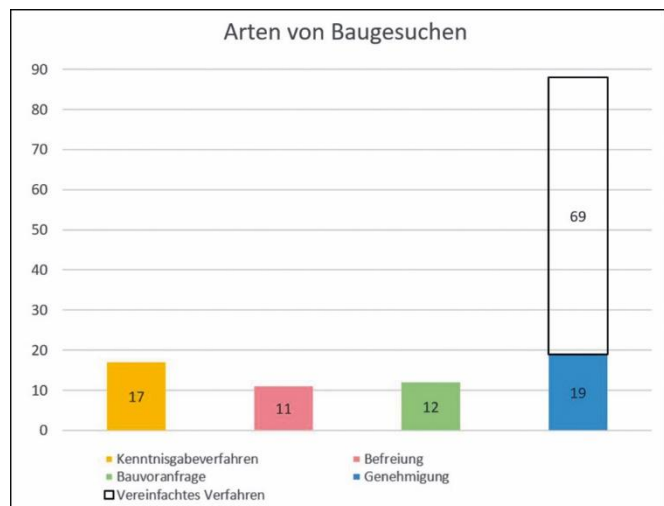
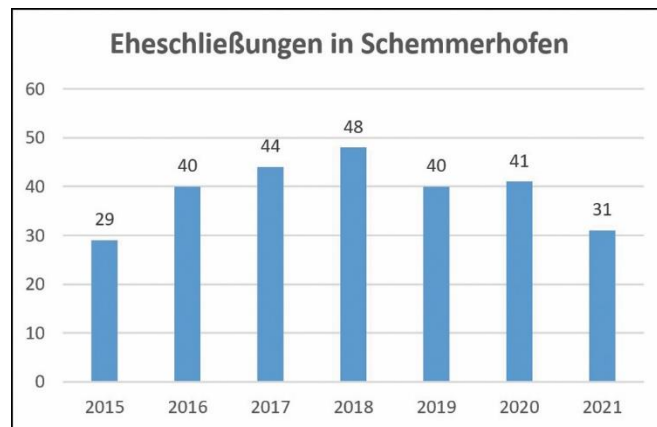
Die Ausweisung und Beschilderung weiterer Wege ist für 2022 vorgesehen.

SCHEMMERHOFEN IN ZAHLEN

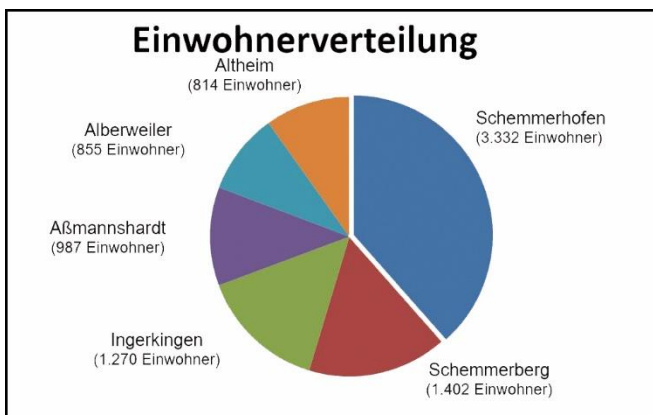
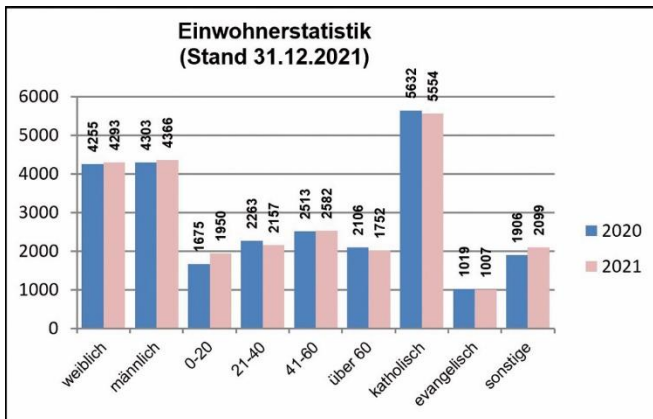
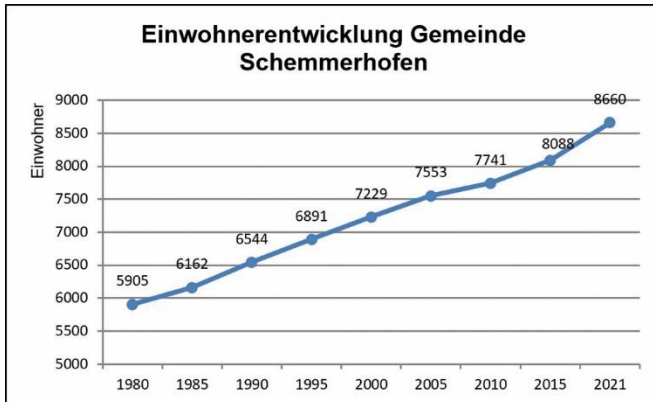
Statistiken des Bauamts 2021



Eheschließungen und Geburten 2021



Einwohner Statistiken 2021



Interessante Zahlen aus der Kämmerei

Das Haushaltsjahr 2021 ist zwar noch nicht offiziell abgeschlossen, aber die Zahlen des letzten Jahres waren wieder einmal zufriedenstellend. Bei einem Haushaltsvolumen bei der laufenden Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt) mit Einzahlungen von rund 20,1 Mio. € und Auszahlungen von rund 18,3 Mio. € wird voraussichtlich ein Zahlungsmittelüberschuss von rund 1,8 Mio. € erwirtschaftet. Im Finanzhaushalt wurde bei den Investitionen eine Summe von rund 5,1 Mio. € investiert und bei den Investitionseinzahlungen konnten rund 2,5 Mio. € vereinnahmt werden.

Ein großer Posten im kommunalen Haushalt sind jedes Jahr die Kosten in den Bereichen Bildung und Kinderbetreuung in den Schulen und Kindergärten.

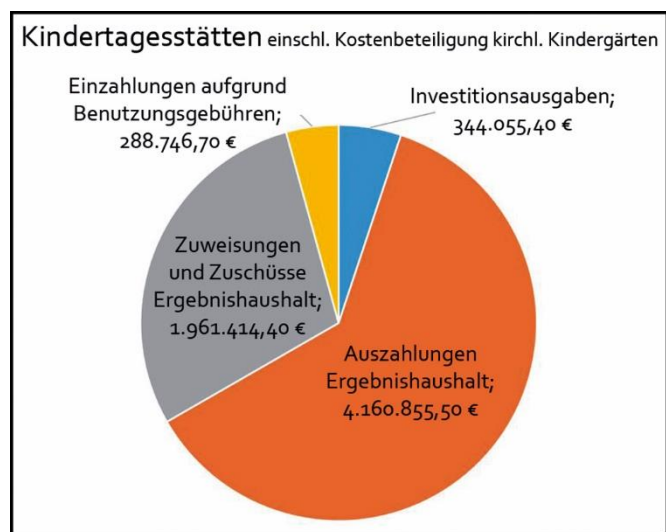
Wir dachten uns, dass diese Zahlen vielen Bürgerinnen und Bürgern gar nicht bekannt sind und wollen daher an dieser Stelle informieren.

Die Gemeinde hat neben den anderen Bereichen der Daseinsvorsorge (Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Feuerwehr, Straßenunterhaltung usw.) in den letzten Jahren kräftig in den Bereich Bildung und Betreuung investiert. Gleichzeitig sind aufgrund der stetig wachsenden Anforderungen durch die Politik und auch aus der Gesellschaft die Kosten für die Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeausstattung und auch Personalgestellung stark gestiegen.

Die nachfolgenden Darstellungen geben einen Überblick über Finanzstruktur bzw. die Zahlen, die in den Bereichen Schulen und Kindergärten im Haushaltsjahr 2021 angefallen sind.

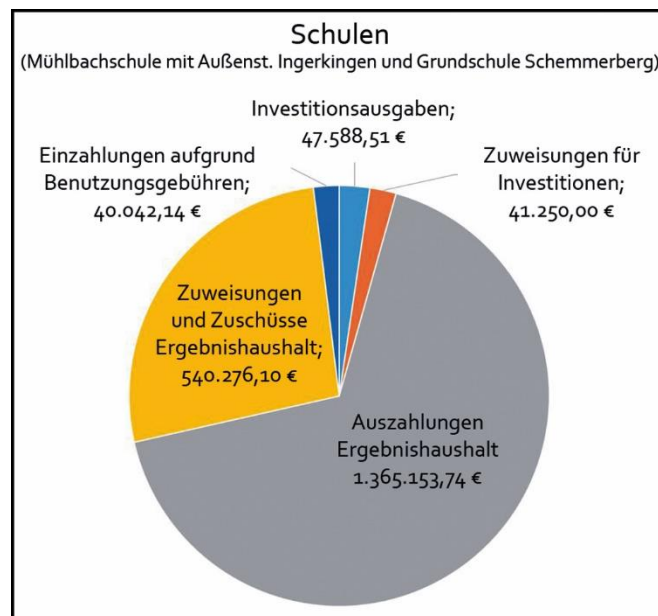
Die Betreuung in den Kindertagesstätten kostete die Gemeinde 2021 rund 4,16 Mio. €. Dahinter stecken die Personalkosten, Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung von Gebäuden, Energie- und Bewirtschaftungskosten, EDV-Kosten, Lernmittel, Spielmaterial usw.).

Für diese Aufgabe bekam die Gemeinde für die Schulen und Kindergärten vorwiegend vom Land Zuweisungen aus dem Finanzausgleich und Zuschüsse für den laufenden Betrieb. Im Kindertagesstättenbereich waren das rund 1,9 Mio. €. Die Elternbeiträge machen mit gerundet 289.000 € lediglich ca. 7 % aus. In 2021 lag das aus dem Haushalt zu finanzierende Defizit bei etwa 1,9 Mio. €.



Auch die Schulen in Schemmerhofen schlagen 2021 mit 1,365 Mio. € zu Buche. Auch hier erhalten wir Zuweisungen vom Land in Höhe von rund einer halben Million Euro. Unter der Rubrik Benutzungsgebühren sind die Kostenbeteiligungen der Eltern für die erbrachten Leistungen der Gemeinde für die Grundschulbetreuung mit ca. 40.000 € enthalten. Auch in diesem Bereich haben wir einen jährlichen Abmangel von rund 820.000 €.

Alleine diese Summen sind sehr beachtlich und zeigen, wie wichtig und wertvoll der Gemeinde die gute und umfassende Betreuung und Bildung unserer jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger ist.



Hinter den Investitionsauszahlungen an die Kindertagesstätten stecken die 2021 angefallenen Baukosten für die Maßnahme Erweiterung Kindergarten Alberweiler mit den ersten Teilzahlungen (insgesamt werden wir für diese Erweiterung rund 1,4 Mio. € investieren).

Die Investitionen an den Schulen betraf die digitale Infrastruktur, vor allem in der Grundschule Schemmerberg. Im Jahr 2022 werden nochmals rund 300.000 € in die Mühlbachschule und die Außenstelle Ingerkingen fließen, unter anderem für digitale Tafelsysteme im Grundschulbereich.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Schemmerhofen

Foto Titelseite: Dorfplatz Ingerkingen
Mario Blersch,
Research Group for Earth Observation



